

„Wälder“ auf Tour

Ein eigener Bulldog, eine Speckvesper, eine Axt und eine große Gosch – fertig ist der „Wälder“, der bauernschlaue Schwarzwälder Eingeborene, der die Welt kennt, auch wenn er sie noch nie gesehen hat. Fidelius Waldvogel alias Martin Wangler verkörpert diesen brachialphilosophischen Botschafter der Heimat wie kein Zweiter. Der Kabarettist, Musiker und Schauspieler aus Breitnau im Hochschwarzwald zieht nun mit einer ganz eigenwilligen Versuchsordnung durch die Lande. Seine Heimat.tour führt ihn vom 22. Juli bis 15. August quer durch den Schwarzwald. Dort wird er bei Stadt-, Volks- und Heimatfesten zwischen Görwihl im Süden und Seelbach im Norden Station machen.

Seine Bühne bringt er gleich selber mit. Fidelius Waldvogel ist nämlich mit einem eigenen Traktor unterwegs, ein Eicher, Baujahr 1968, Modell Königstiger. Damit zieht er einen Waldarbeiterwagen, den er zur Wanderbühne umgebaut hat. Vor Ort hält er an, klappt den Bauwagen auf – und fertig ist die Kleinkunsthöhle. Auf dem Dach des Wagens hat er übrigens eine Solaranlage montiert. „Um endlich autark von der badenova zu sein“, wie er frech bei seinen Auftritten verkündet. Die Solaranlage hat badenova spendiert.

Vormerken. Das Programm „Nächste Ausfahrt: Heimat! – Kabarett auf der Wanderbühne“ startet am 22. Juli in Grafenhausen bei der Rothaus-Brauerei. Danach ist Fidelius Waldvogel unter anderem am 27. Juli in Seelbach, am 29. Juli im Glottertal, **am 30. Juli in Freiamt**, am 1. August in Oberried, am 5. August in Lenzkirch, am 7. August in Löffingen, am 12. August in Görwihl und am 15. August zum Abschluss in Hinterzarten.

